



EINLADUNG

zur feierlichen Übergabe der
Gedenk- und Informationstafel
Durchgangsheim Alt-Stralau

Donnerstag, 28. April 2016, 18h

Aula der Thalia-Grundschule
Alt-Stralau 34, 10245 Berlin

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Fachbereich Kultur und Geschichte
FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum
Adalbertstraße 95A
10999 Berlin-Kreuzberg



Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
und des Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen.

PROGRAMM

Begrüßung

Wolfgang Kirschstein
Schulleiter der Thalia-Grundschule

Musikalische Umrahmung

Schüler*innen der Thalia-Grundschule

Grüßworte

Sigrid Klebba
Staatssekretärin für Jugend und Familie

Rainer Buchwald
Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V.

Anna von Arnim-Rosenthal
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

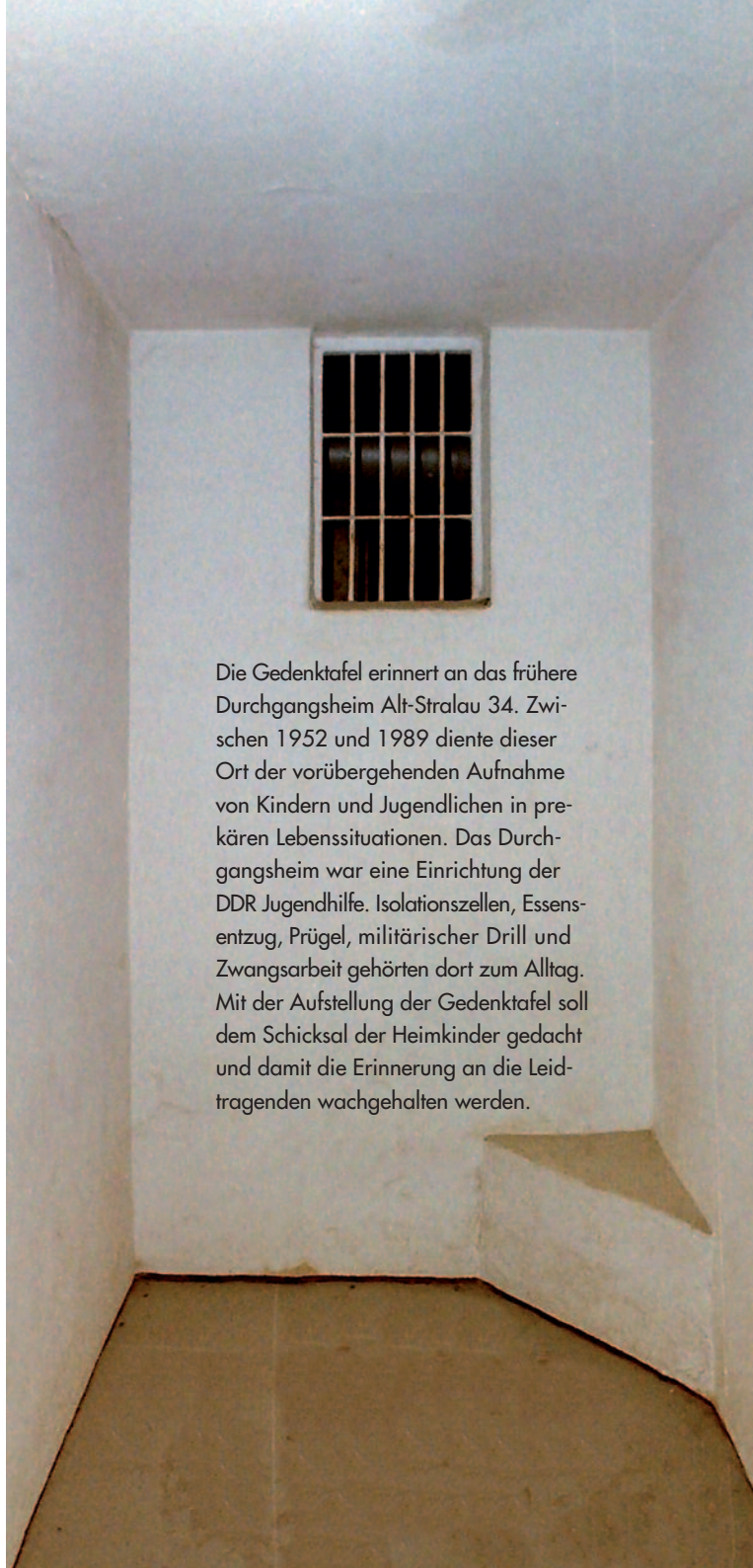
Martin Gutzeit
Berliner Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen

Detlef Krenz, Redaktionsgruppe
Doris Nithammer, Bürgerforum Stralau

Jana Borkamp
Stadträtin für Finanzen, Facility Management, Kultur und
Weiterbildung, Friedrichshain-Kreuzberg

Tanzperformance Golde G.

Choreographie: Golde Grunske; Tanz: Juliane Bauer,
Romy Schwarzer; Musik: Andy Gutzeit



Die Gedenktafel erinnert an das frühere Durchgangsheim Alt-Stralau 34. Zwischen 1952 und 1989 diente dieser Ort der vorübergehenden Aufnahme von Kindern und Jugendlichen in prekären Lebenssituationen. Das Durchgangsheim war eine Einrichtung der DDR Jugendhilfe. Isolationszellen, Essensentzug, Prügel, militärischer Drill und Zwangsarbeit gehörten dort zum Alltag. Mit der Aufstellung der Gedenktafel soll dem Schicksal der Heimkinder gedacht und damit die Erinnerung an die Leidtragenden wachgehalten werden.